

TOP 3.4.4 Projekte und Leistungen der Abteilung Bildungspolitik für die Zielgruppe Personen mit Migrationshintergrund

In der Abteilung Bildungspolitik werden Migration, Integration und Mehrsprachigkeit als Querschnittsmaterien behandelt, die in vielen Bereichen der Abteilung einfließen. Die Abteilung ist vor allem darauf bedacht Angebote und Serviceleistungen der Abteilung für die Zielgruppe zugänglich zu machen. Bei den beauftragten Studien wird das Thema Migration bei der Erhebung und Auswertung empirischer Daten mitberücksichtigt und ausführlich betrachtet. Im Folgenden werden die aktuellen Angebote und Projekte nach den Tätigkeitsbereichen der Abteilung aufgelistet.

▪ Erwachsenenbildung:

BBB Beruf – Baby – Bildung. Messe für Eltern in Karenz

Jährlich im Frühling findet im Bildungszentrum der AK Wien die Informationsmesse für ArbeitnehmerInnen in Elternkarenz, die sogenannte BBB-Messe statt. Seit fünf Jahren wird für MessebesucherInnen die Möglichkeit einer Begleitung und Beratung in verschiedenen Sprachen angeboten. Auch heuer standen ÜbersetzerInnen in den Sprachen, Albanisch, Portugiesisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch zur Verfügung. Die Messe wurde in eigenen mehrsprachigen Foldern in der MigrantInnencommunity beworben.

Perfektioniere deine Muttersprache

Ein Angebot an ArbeitnehmerInnen, das ihnen eine Zusatzqualifikation zu ihrer Ausbildung bietet, um ihre Position am Arbeitsmarkt zu verbessern. Diese Kurse dienen für die Mitglieder zur Nutzung und Verbesserung der vorhandenen Kompetenzen in der Muttersprache. „Perfektioniere deine Muttersprache“ wird derzeit auf Deutsch, Türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Polnisch angeboten.

AK Spezialkurse Deutsch

Die AK Wien fördert die Weiterbildung ihrer Mitglieder auch durch besonders günstige AK-Spezialkurse. Die Kurspreise sind durch Förderung der AK Wien gegenüber den marktüblichen Preisen bis zu 80% reduziert. AK-Spezialkurse „Deutsch“ sind Kurse, die sowohl vom Inhalt als auch von der Kursgestaltung auf die besonderen Bedürfnisse der MigrantInnen ausgerichtet sind. Anhand praxisnaher Übungen erlernen MigrantInnen die Rechtschreibung und Grammatik, erarbeiten Vokabeln, etc. Kursbegleitende Handouts ergänzen den Unterricht und unterstützen beim Lernen und bei der Festigung des Wissens. Die Kurse finden am BFI Wien statt und sind bei Vorliegen eines AK Bildungsgutscheins zumeist kostenlos für die TeilnehmerInnen.

AK Spezialkurse Deutsch in Vereinen

Die AK Wien bietet, im Rahmen der AK Spezialkurse „Deutsch“, auch Kurse an, die direkt in den Räumlichkeiten von MigrantInnen-Vereinen und in Kooperation mit den Vereinen stattfinden. Die Kurse werden von TrainerInnen des BFI Wien abgehalten.

AK Bildungsgutschein: Deutschkurse

Seit 2004 haben über 9.000 Personen einen Kurs in Deutsch als Zweitsprache mit dem AK Bildungsgutschein bezahlt. Die Angebotspalette dazu reicht von Deutsch Basiskursen, Deutsch für AnfängerInnen bis Fortgeschrittene, Alphabetisierung, Lesen-Schreiben, Intensivkurse, Konversation, Grammatik, sowie spezielle Deutschkurse für den Handel und Verkauf oder Deutsch für Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegeberufen. Weiteres werden auch Vorbereitungskurse zum ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom) gefördert.

▪ **Kindergarten, Schule und Jugendliche:**

Modellschulen Volksschule Ortnergasse und HAK/HAS BFI Margaretenstraße

In AK-Modellschulen sollen jene Projekte in die Praxis umgesetzt und unterstützt werden, die den zentralen politischen Forderungen der AK entsprechen und dadurch eine Modellfunktion übernehmen und somit auch für andere Schulen Vorbildfunktion übernehmen. Die Projekte sind für einen Zeitraum von 3 Jahren angelegt und sind im Wintersemester 2014 gestartet. Als Unterstützung für die Projektentwicklung erhalten die Standorte eine finanzielle Förderung, alle Projekte werden wissenschaftlich begleitet und evaluiert. In den Modellschulen werden Konzepte zur Sprachförderung, zur Förderung von SchülerInnen aus sozial benachteiligten Familien und SchülerInnen mit Migrationshintergrund und zur Elternbeteiligung umgesetzt.

Analyse zum Thema Mehrsprachigkeit

Die AK Wien beauftragte die Sprachwissenschaftlerin Judith Purkarthofer mit einer Analyse aller Lehrpläne der österreichischen PädagogInnen-Ausbildungen, also für Kindergarten, Schule und Erwachsenenbildung. Die Frage ist, ob und wie Mehrsprachigkeit in den Lehrplänen ein Thema ist. Mehrere Tausend Seiten müssen gesichtet werden, die Teilergebnisse der Studie wurden am 9. März 2016 im Rahmen der 2tägigen Konferenz „Mehrsprachigkeit und PädagogInnenbildung. Zugang – Curricula – Praxis“ vorgestellt. Diese Kooperationsveranstaltung von AK Wien, Netzwerk Sprachenrechte, PH Wien, SSR Wien, Universität Wien und VHS Wien soll einen weiteren Beitrag dazu leisten, für die Bedeutung von Mehrsprachigkeit in der österreichischen Gesellschaft und Pädagogik zu sensibilisieren.

▪ **Elternarbeit:**

„Die richtige Ausbildung für mein Kind!“ DVD für Eltern zur Berufs- und Bildungswahlentscheidung ihrer Kinder in acht Sprachen

Ende 2011 wurde die mehrsprachige DVD zur Berufs- und Bildungswahlentscheidung in Kooperation mit AMS Wien, der AK Niederösterreich und AMS Niederösterreich fertiggestellt. Durch laufende Kampagnen in Kooperation mit Beratungseinrichtungen, MigrantInnenvereinen und MultiplikatorInnen aus den ethnischen Communities erhalten Eltern diese DVD in acht Sprachen. Die DVD enthält die Sprachen Albanisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Kurdisch, Russisch, Romanes, und Türkisch. Die DVD kann bei der AK Wien und allen KooperationspartnerInnen kostenlos bestellt werden.

L14 Infomesse zur Berufs- und Bildungswegorientierung

Die Frage „Was tun nach der Pflichtschule?“ ist für Jugendliche mit wichtigen Entscheidungsprozessen verbunden. Mit den L14 Bildungs- und Berufsinformationstagen bietet die AK Wien in Zusammenarbeit mit dem Stadtschulrat für Wien SchülerInnen, Eltern, aber auch Schulklassen und LehrerInnen eine umfassende Orientierungshilfe an. Ein reichhaltiges Informations- und Beratungsangebot soll die Jugendlichen in ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Die BesucherInnen erwartet darüber hinaus ein Begleitprogramm mit verschiedenen Workshops, Improvisationstheater, Spiele und eine Probier´s hier!-Zone, die sich dem Thema Ausbildung und Beruf widmen. An den Familientagen werden Führungen für Eltern und Jugendliche in den Sprachen, Albanisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch zur Verfügung gestellt. Die Messe wurde in eigenen mehrsprachigen Foldern und Plakaten in der MigrantInnencommunity und in MigrantInnenvereinen beworben.

Elterninfoabend – Infoabend für Eltern mit Migrationshintergrund

Die AK Wien veranstaltet seit 2008 kostenlose Informationsabende in den Sprachen Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Türkisch für Eltern mit Kindern in der 8. Schulstufe. Mit diesem Serviceangebot erhalten Eltern, deren Kinder nach der 8. oder 9. Schulstufe vor einer Bildungswahlentscheidung stehen, Basisinformationen über das weiterführende Bildungsangebot, über die Möglichkeit zur Feststellung von Interessen, Neigungen und Fähigkeiten ihrer Kinder sowie über Trends auf dem Arbeitsmarkt. Auch schriftliche Unterlagen in den drei Sprachen werden bereitgestellt.

▪ **Forschung:**

Migration und Mehrsprachigkeit in der österreichischen Schule

Diese Studie widmet sich der Vielfalt in den österreichischen Schulen und der österreichischen Gesellschaft. Sie soll einerseits die sprachliche, kulturelle und soziale Vielfalt der SchülerInnen, ihrer Familien und der Schulen sichtbar machen. Andererseits soll sie auch die Vielfalt der institutionellen und organisatorischen Kontextbedingungen und ihres Einflusses auf Lernerfolg und Wohlbefinden zur Sprache bringen. Viele der Daten sind neu, aber auch die Analysen werden auf den unterschiedlichsten Ebenen neue Einsichten in Zusammenhänge bringen.

Studie zur Beschäftigungssituation von Personen mit Migrationshintergrund in Wien

In dieser Studie wird die Arbeitssituation von Personen mit Migrationshintergrund erhoben. Die Erkenntnisse dieser Studie sollen in die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitische Diskussion mit dem Ziel eingebracht werden, einerseits die Arbeitssituation von Personen mit Migrationshintergrund nachhaltig zu verbessern und andererseits die Potentiale dieser ArbeitnehmerInnengruppe für den Wiener Arbeitsmarkt besser nutzen zu können. Die Studie erfolgt in Kooperation zwischen den Abteilungen Frauen und Familie, Arbeitsmarkt und Integration, Konsumentenschutz, Kommunalpolitik und Bildungspolitik.

Studie „Technik und Migration – Zur Situation von berufstätigen Studierenden an der FH Technikum Wien“

Die Arbeiterkammer Wien (AK) hat in Kooperation mit der FH Technikum Wien (FHTW) im Jahr 2015 eine qualitative Studie in Auftrag gegeben, um die Arbeits-, Lebens- und Studiensituation von Studierenden mit Migrationsbiografien in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen der FHTW zu analysieren. Die Studie wurde unter der Leitung von Frau Prof. Sprung (Universität Graz) durchgeführt. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung von Potenzialen und Chancengleichheit bzw. für weiterführende Studien dienen.

Serbische Delegation Berufsbildung – Fachveranstaltung „Berufsausbildung in Serbien“

Die Veranstaltung gab einen guten Einblick in Vergangenheit und Zukunft der Berufsbildung in Serbien. Eine Einschätzung der beruflichen Kenntnisse von MigrantInnen aus Serbien kann somit leichter gelingen. Dazu kommt auch das hohe Interesse von Stakeholdern aus Serbien an den Erfahrungen mit dem österreichischen Berufsbildungssystem. Im Zuge der Debatte um die Anerkennung beruflicher Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Österreich ist es von Bedeutung die dem Qualifikationserwerb zugrundeliegenden Ausbildungssysteme der Hauptherkunftsländer der großen MigrantInnengruppen ein wenig besser kennenzulernen. Es geht dabei ua darum besser zu verstehen in wieweit die im Ausland erworbenen Qualifikationen mit österreichischen vergleichbar sind.

▪ **Service und Information:**

Wiener Bildungspass – AK Modul: StartWien AK & Arbeitswelt

Die Info-Module sind Informationsveranstaltungen zu Themen, die den Neuzugewanderten eine schnellere und bessere Orientierung in Wien ermöglichen sollen. Es referieren ExpertInnen in ca. 20 Sprachen. Verschiedene Themen zu den Modulen wie etwa: Beruf, Anerkennung von Qualifikationen, Aufenthaltsrecht, Zusammenleben, Gesundheit, Bildung und Wohnen werden angeboten. Die Module sind gekoppelt mit den Wiener Sprachgutscheinen (€ 300), die für die Erfüllung der Integrationsvereinbarung (A2/B1) eingelöst werden können.

Die AK Wien hat dazu ein Modul zur Arbeitswelt in Österreich entwickelt. Dieses Modul ist seit 2010 Bestandteil der oben genannten Info-Module für Neuzugewanderte im Rahmen des Wiener Bildungspasses. Inhaltlich werden die Themen „Was ist die/der AK/ÖGB?“, „Arbeitsrecht“, „AMS“ und „Sozialversicherung“ behandelt. ExpertInnen der AK Wien referieren in den Sprachen Albanisch, Deutsch, Englisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Türkisch.